



15. Februar 2012

**Anfrage zum Plenum der Frau Abgeordneten Jutta Widmann (Freie Wähler)**

Trifft es zu, dass bei der Verwirklichung der Neufahrner Kurve im Zusammenhang mit dem direkten Bahnanschluss an den Flughafen München nur ein für S-Bahn-Züge geeigneter Spezialbahnhof am Flughafen München und Landshut notwendig ist, dass dann nur eine neue S-Bahn von Landshut zum Flughafen München fahren kann und trifft es zu, dass bei der Realisierung der Neufahrner Kurve die Strecke Landshut – Mühldorf auf der Kippe steht, sprich nicht mehr bedient wird?

**Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

Mit der Realisierung der Neufahrner Kurve wird eine stündliche, schnelle, umsteigefreie Schienenanbindung von Regensburg, Landshut, Moosburg und Freising an den Münchner Flughafen geschaffen. Die Strecke soll nach Inbetriebnahme der Neufahrner Kurve von überregionalen Flughafenexpresszügen (ÜFEX) bedient werden. Diese zusätzlichen Züge erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 160 km/h. Ihre Innenausstattung wird an die Bedürfnisse von Flugreisenden angepasst werden. Da der bestehende Tunnel am Münchner Flughafen nur für S-Bahnen zugelassen ist, werden die Außenabmessungen dieser Züge sowie weitere Parameter den Standard für S-Bahnen erfüllen.

Bauliche Maßnahmen an den Bahnhöfen sind weder in Landshut noch am Flughafen München notwendig, da die ÜFEXe die bestehenden Bahnsteige nutzen können.

Das geplante Angebot von Landshut über die Neufahrner Kurve zum Flughafen München beeinflusst das Angebot auf der Strecke Landshut Mühldorf nicht. Die Bedienung von Landshut nach Mühldorf ist davon unabhängig.